

METROPOL JOURNAL

DIE KULTURMETROPOLE



HEIDELBERG



MANNHEIM



LUDWIGSHAFEN



SPEYER

NOVEMBER
2024

Impressum..... 2

Rätsel..... 8

Aus der Region..... 2-11

Bauen/Wohnen &
Renovieren 14

Gesundheit & Wellness..... 15

Erlebnis-Sonntag

am 03. November 2024



Wir feiern die schöne Jahreszeit mit einem farbenfrohen Herbstmarkt am Sonntag, dem 03. November, ab 11:00 Uhr. Zusätzlich lädt der vierte verkaufsoffene Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr kaulustige Besucherinnen und Besucher zum Flanieren in

der Innenstadt von Neustadt an der Weinstraße ein.

Wir feiern die schöne Jahreszeit traditionell mit einem bunten Herbstmarkt in der historischen Altstadt von Neustadt an der Weinstraße von 11:00 bis 18:00 Uhr. Dieser erstreckt

sich über den historischen Marktplatz, entlang der Stiftskirche (Verlängerung Rathausstraße) bis hin zur Hauptstraße (Fußgängerzone). Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein buntes Angebot freuen. Neben Obst und Gemüse werden

auch typische Herbst-Produkte, wie Kürbisse und Kastanien angeboten. Rund 50 Stände bieten ihre Waren an: Marmeladen, hausgemachte Liköre, Honig, Wild-, Käse- und Brotspezialitäten und vieles mehr.

Zusätzlich lädt der vierte verkaufs-

offene Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr kaulustige Besucherinnen und Besucher zum Flanieren in der Innenstadt von Neustadt an der Weinstraße ein. Die romantischen Straßen und Gassen mit ihren vielen attraktiven Geschäften ermöglichen einen gemütlichen Sonntags-Bummel und die Neustadter Lokale und Gastronomiebetriebe laden mit ihrem ansprechenden Ambiente zum Entspannen und Genießen ein. Seitens der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft wird wieder ein kostenloser Shuttle-Bus angeboten (von 10:30 bis 19:00 Uhr im 10-Minuten-Takt zwischen Innenstadt (Landauer Str.), Gewerbegebiet „Weinstraßenzentrum“ (Louis-Escande-Str.) vor Decathlon/ gegenüber von Pfitzenmeier) und Globus (Globus-Kreisel/vor Globus Waschstraße). Parkmöglichkeit: kostenlos auf dem Parkplatz Decathlon & Globus-Tankstelle.).

IPFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!



**24H-
SOFORT-
HILFE**

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

**0 62 03 /
95 44 55**

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 | 69198 Schriesheim
Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de



**ERLEBNIS-
SONNTAG
03. NOVEMBER**

HERBSTMARKT
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
WEIN EVENT | ROTWEIN IM GLAS

M

METROPOL JOURNAL

IMPRESSUM

Herausgeber:
Lothar Binder
68309 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:
Lothar Binder V.i.S.d.P.
L.Binder@metropoljournal.com
Ruth Binder-Wach
R.Wach@metropoljournal.com
Dennis Wach
D.Wach@metropoljournal.com
Gustav Beck
G.Beck@metropoljournal.com
Tanja Obermann
t.obermann@metropoljournal.com
Wolfgang Lutz (wolu)
Roland Karschits (rk)

Fotos:
Lothar Binder
Dennis Wach
Gustav Beck
Tanja Obermann

Internet:
Metropol Journal Rhein-Neckar
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Metropoljournal
68309 Mannheim
Telefon: 0621 72739490
Telefax: 0621 72739497
info@metropoljournal.com
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:
K.A.F.B. Designstudio

DRUCK:
Oggersheimer Druckzentrum
Flomersheimer Str. 2-4,
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.
© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Unser Verteilungssystem ist wie folgt:
Das MetropolJournal liegt an über 1.350 Auslagestellen, die von uns optimal ausgesucht wurden, für den Kunden bereit, an Kiosken, Arztpraxen, in der Gastronomie, Wellnessbereichen, Cafés und überall dort, wo Menschen nach Journalen greifen. Große Streuverluste sind somit minimiert. Weiterhin werden die MetropolJournale flexibel in die Briefkästen von Haushalten verteilt.

Nachtwandel im Jungbusch an beiden Tagen gut besucht

Nachtwandel im Jungbusch an beiden Tagen gut besucht



Foto: Bastian Weindel

Am Samstagabend, 26. Oktober 2024 ist das Kunst- und Kulturfest Nachtwandel nach zwei Abenden voller kreativer Programmpunkte zu Ende gegangen. Über 25.000 Besucherinnen und Besucher kamen von Freitag bis Samstag in Mannheims Vielfaltsstadtteil Jungbusch zusammen. Die Veranstalter ziehen auch in

Punkto Sicherheit eine positive Bilanz. Nachtwandlerinnen und Nachtwandler haben friedlich gefeiert; es gab nach Informationen von Polizei und Sicherheitskräften keine kritisch bedenklichen Vorfälle.

so viele Menschen aus nah und fern angezogen haben. Der Nachtwandel, der jetzt mit 18 Jahren erwachsen geworden ist, hat also nichts von seiner Faszination verloren.“

Oliver Althausen, Geschäftsführer der VTM Mannheim GmbH (Veranstaltungen – Tourismus – Marketing: Mannheim erleben GmbH), offizielle Veranstalterin des Nachtwandels, resümiert: „Der Nachtwandel 2024 war ein tolles, gelungenes Fest. Ich danke allen Mitwirkenden und Sicherheitskräften, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass so viele Gäste friedlich zusammen feiern konnten. Nicht zuletzt geht mein Dank auch an alle Nachtwandlerinnen und Nachtwandler, die das Fest mit ihrem Solidarbeitrag in Form eines Becherkaufs unterstützt haben.“

Michael Scheuermann, Quartiermanager im Gemeinschaftszentrum Jungbusch, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass die Kultnächte mit einem enorm vielfältigen Programm erneut so viele Menschen aus nah und fern angezogen haben. Der Nachtwandel, der jetzt mit 18 Jahren erwachsen geworden ist, hat also nichts von seiner Faszination verloren.“



Tragseilmessungen an der Kurt-Schumacher-Brücke

Am Dienstag, 29. Oktober und Mittwoch, 30. Oktober 2024, werden jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Tragseile an der Kurt-Schumacher-Brücke gemessen.

Am Dienstag wird die linke Fahrspur in Fahrtrichtung Ludwigshafen gesperrt. Am Mittwoch wird dann die linke Fahrspur in Fahrtrichtung Mannheim gesperrt. In den jeweiligen Sperrzeiten wird ein großer Hubsteiger zum Einsatz kommen. Von diesem aus werden die Tragseile an der Kurt-Schumacher-Brücke auf ihr Schwingverhalten geprüft.

Aktuelle Informationen auch zu anderen Baumaßnahmen gibt es auf der Homepage www.mannheim.de unter „Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen“

ÄRGERLICH ! KOLUMNE

Verfasser: W. Lutz

Hurra, Hurra, die Opal ist eröffnet. Ein 25 Millionen Monster, das für vier Jahre die Ersatzspielstätte der Oper des Nationaltheaters Mannheim sein soll, das zurzeit umfassend saniert wird. Mit etwas gutem Willen und unter Berücksichtigung der Haushaltslage der Stadt Mannheim, wäre es möglich gewesen, die in der Rhein-Neckar Region vorhandenen Kulturkapazitäten mit zu nutzen. Sicherlich würde der Kulturfreund, für einen überschaubaren Zeitraum, auch im Umfeld Mannheims, seine Kultur genießen.

Stattdessen werden 25 Millionen Euro ausgegeben, (Geld das die Stadt nicht hat) um, für nur vier Jahre Spielzeit, die Umwelt massiv zu belasten und das Nachhaltigkeitsprinzip über Bord zu werfen. Prima Leistung. Was für eine Ressourcenverschwendung zum Nachteil der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger Mannheims. Da passt es ins Bild, dass die Stadt Mannheim für die U-Halle auf dem Spinelli-Gelände kein Geld hat, um geplante Baumaßnahmen für Jugendeinrichtungen zu finanzieren. Das wäre nachhaltig und sinnvoll gewesen.



JobTag Fahrdienst am 9. November

Wir suchen **Quereinsteiger im Fahrdienst (m/w/d)** und möchten euch kennenlernen. Kommt vorbei und führt direkt ein Vorstellungsgespräch!

www.rnv-online.de/jobtag



Neue Qualitätsstufe für Fuß- und Radverkehr



Die Stadt Mannheim wurde von der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW), mit der neuen „Qualitätsstufe für Fuß- und Radverkehr“ ausgezeichnet. Die Würdigung nahm der für Verkehrsplanung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer beim AGFK-Tag in Tübingen gemeinsam mit 31 anderen Kommunen durch Verkehrsminister Winfried Hermann entgegen.

Diese neue Zertifizierung hebt sich von der bisher erreichten Auszeichnung „fahrradfreundliche Kommune“ ab, indem sie nicht nur den Radverkehr, sondern auch den Fußverkehr berücksichtigt. Sie ist Teil der AGFK-Vision 2030, die sich auf eine nachhaltige Verkehrswende fokussiert und über reine Infrastrukturplanung hinausgeht. Die Selbsteinschätzung der Kommunen wurde dabei einer fachlichen Prüfung und Auswertung unterzogen.

Der für Verkehrsplanung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer freut sich über die Qualitätsstufe: „Diese Auszeichnung zeigt, dass wir in Mannheim auf dem richtigen Weg sind. Mit unserem Fokus auf die ak-

tive Mobilität – zu Fuß und mit dem Rad – gestalten wir eine klimafreundliche und lebenswerte Stadt. Wir werden weiterhin daran arbeiten, den öffentlichen Raum für nachhaltige Mobilitätsformen zu optimieren.“

Mannheim hat durch den konsequenten Ausbau von Fahrradstraßen, die Schaffung sicherer Abstellanlagen, Maßnahmen wie die grüne Welle oder die Realisierung von Tempo-30-Maßnahmen auf stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten für Radfahrende entscheidende Fortschritte gemacht. Die Radschnellverbindung Mannheim – Viernheim – Weinheim ist auf Mannheimer Gemarkung bereits weit fortgeschritten und in großen Teilen schon befahrbar. Durch Veranstaltungen wie STADTRADELN und „Monnem Bike – das Festival“ wird das Fahrrad auf niederschwellige Weise in den Veranstaltungskalender und Alltag der Mannheimerinnen und Mannheimer integriert. Parklets statt Parkbuchten schaffen attraktive Räume in der dicht besiedelten Innenstadt.

Helene Hecht-Preise 2024 verliehen

Stadt Mannheim setzt Zeichen für Gleichstellung im Kulturbereich



Foto: Lys Y. Seng

Am 25. Oktober hat die Stadt Mannheim den Helene Hecht-Preis und den Helene Hecht-Nachwuchspreis vergeben. Die beiden Preise zeichnen herausragende Leistungen von Frauen aus dem Kunst- und Kulturbereich in der Metropolregion Rhein-Neckar aus. Die Preisvergabe verfolgt das Ziel, Frauen im Kulturbetrieb zu fördern und ihnen zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen. In diesem Jahr wurden die beiden Preise in der Kategorie „Soziokultur – die Kunst der aktiven Beteiligung“ verliehen.

„Mit den diesjährigen Preisen würdigen wir Frauen, die mit ihrer kreativen und gesellschaftlichen Arbeit für mehr kulturelle Teilhabe in unserer Stadt und der Metropolregion Rhein-Neckar sorgen“, erklärte Oberbür-

germeister Christian Specht im Vorfeld der Veranstaltung und betonte: „Diese Arbeit ist wichtig, weil sie den Menschen einen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht. So erweitert sie den Diskurs um neue Blickwinkel, schafft eine gemeinsame Basis für unsere offene, vielfältige Gesellschaft und stärkt den Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Preisverleihung in den Reiss-Engelhorn-Museen

Kulturbürgermeister Thorsten Riehle eröffnete die Preisverleihung in den Reiss-Engelhorn-Museen und begrüßte – auch im Namen des Oberbürgermeisters und Schirmherren der Helene Hecht-Preise – die Gäste der Veranstaltung. „Die Vergabe des Helene Hecht-Preises und des He-

lene Hecht-Nachwuchspreises sind wichtige Auszeichnungen die deutlich machen sollen, dass wir uns für die Chancengleichheit von Frauen in der Mannheimer Kulturszene einsetzen und ihr Engagement sichtbar machen“, betonte Riehle und führte weiter aus: „Wie auch in vielen anderen gesellschaftsrelevanten Belangen spielt die Kultur als Treiber des sozialen Zusammenhalts eine Vorreiterrolle und beschäftigt sich mit Themen, die uns alle etwas angehen. Daher freue ich mich besonders, dass zwei Preisträgerinnen ausgezeichnet werden, die aktuelle Themen aufgreifen und diese kreativ und interdisziplinär umsetzen.“

→ mehr auf metropoljournal.com

75.000 Euro für soziale Projekte



Foto: Fuchs SE

Zum 25. Mal wurde der FUCHS-Förderpreis von Fuchs SE verliehen. Das Jubiläum würdigt FUCHS mit einer Erhöhung der bisherigen Fördersumme auf 75.000 Euro, die sich auf 17 Projekte verschiedener Vereine und Initiativen verteilen. Ausgewählt wurden die Preisträger*innen gemeinsam mit dem Fachbereich Arbeit und Soziales der Stadt Mannheim.

Schirmherr des FUCHS-Förderpreises war erneut Oberbürgermeister

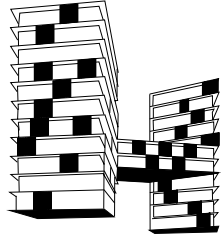
Christian Specht, der bei der Verleihung von Sozialbürgermeister Thorsten Riehle vertreten wurde. „Das vielfältige soziale, kulturelle und gesellschaftliche Engagement der Familie Fuchs in Mannheim ist herausragend. Seit Anbeginn zählt darunter der FUCHS-Förderpreis zu den vorbildlichen Initiativen. Er zeigt auch, wie aus der fruchtbaren und nachhaltigen Zusammenarbeit eines engagierten Unternehmens mit

unserer Sozialverwaltung ein Mehrwert für unsere Stadtgesellschaft entstehen kann. Getragen von dem gemeinsamen Interesse beider Partner an einem gelingenden sozialen und kulturellen Miteinander konnten seit seiner erstmaligen Verleihung im Jahr 2000 rund 300 Projekte in unserer Stadt gefördert werden“, so Thorsten Riehle.

→ mehr auf metropoljournal.com

Langen Nacht der Kunst und Genüsse:
Salsiccia original italienische Bratwurst
und Glühweinausschank

Pino's Schlemmerecke	Mo	Ruhetag
Baldurstr. 42	Di	9.30-13.00 & 15.00-18.00 Uhr
68305 Mannheim	Mi	9.00-13.00 Uhr
Telefon 0160-87 126 25	Do + Fr	9.30-13.00 & 15.00-18.00 Uhr
	Sa	9.00-13.00 Uhr.



FRANKLIN SPINELLI NEWS

BaM – Bilder aus Mannheim unterwegs:

Heimatismuseum Mannheim-Sandhofen

selbständigen Gemeinde Sandhofen, das den Pfälzer Löwen trägt, sowie Urkunden über den Grundbesitz des Klosters Lorsch und Reliefs aus dem Stabhalterhaus Scharhof. Das tägliche Leben der letzten 120 Jahren konnten wir im Dachgeschoss in rekonstruierten Wohneinrichtungen bestaunen. Die Nachkriegszeitjugend freute sich über viele Déjà-vus. Immer wieder hörte man jemanden verzückt rufen: „Ach, so eine SINGER besaß meine Oma auch“. Weiter sahen wir Mode, Küchengeräte, Geschirr und Unterhaltungselektronik, aber auch Handwerkszeug von lokalen Schreibern, Sattlern, Schuhmachern, Pfeifenmachern und Uhrmachern. Und natürlich hat die Tabakverarbeitung in Sandhofen Geschichte. Die momentane Sonderausstellung „Alle Vögel sind schon da“, präsentieren uns unterhaltsam Hubert Kolkhorst mit Ehefrau Dörthe Klumb. Zu unserer Überraschung wurden wir nach der Führung mit Kaffee, Gebäck, Brezeln und Getränken versorgt. „Ihr wart eine tolle Truppe“ sagte Frau Weber begeistert zum Abschied. Fazit: Das Heimatismuseum Sandhofen ist für alle Altersklassen sowie für alle Mannheimer und „Nicht-Mannheimer“ einen Ausflug wert. BaM bedankt sich herzlich bei Helga Weber und ihrem Helfer-Team! (SWS)



Pflege Profis / Franklin Klinik

Rober-Funari-Str. 2-6
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch für Mannheim / LU

Tel.: 0621-7001 8980

www.pflege-profis.info



Grundpflege

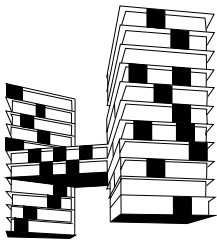


Wundversorgung



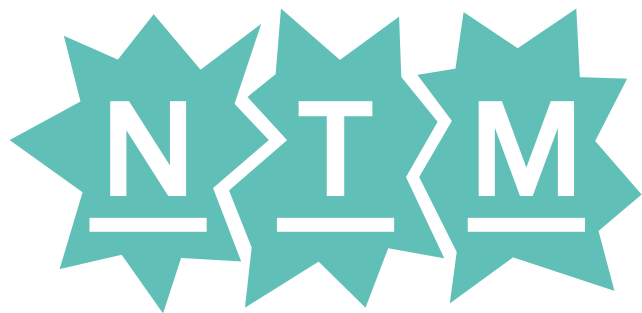
Betreuungsleistungen

FRANKLIN SPINELLI NEWS



Die Schneekönigin (8+)

Familienstück nach dem Märchen von Hans Christian Andersen | Eine Koproduktion von JNTM und Schauspiel
Premiere am So, 17.11.2024 | 15.00 Uhr | Altes Kino Franklin



Wir freuen uns Ihnen bekannt zu geben, dass es in dieser Spielzeit wieder ein neues Familienstück gibt. Wie auch bei unseren letzten Familienstücken zur Weihnachtszeit handelt es sich um Ko-Produktion von Schauspiel und Jungem Nationaltheater. In einer eigenen Fassung kommt »Die Schneekönigin« nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für alle ab 8 Jahren am Sonntag, 17. November in der Regie von JNTM-Intendantin Ulrike Stöck auf die Bühne im Alten Kino Franklin. Schauspielintendant Christian Holtzhauer übernimmt die Dramaturgie.

»Die Schneekönigin« ist einer der populärsten Stoffe des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen, der bereits vielfach bearbeitet und immer wieder verfilmt wurde – zuletzt stand das Märchen etwa als Vorlage für den Disney-Hit »Die Eiskönigin – Völlig unverfroren« Pate.

Andersen, dessen Todestag sich 2025 zum 150. Mal jährt, erzählt eine Geschichte über die Kraft der Freundschaft, über den Glauben an sich selbst – und auch über die manchmal ziemlich anstrengende Zeit des Erwachsenwerdens. Wie bei kaum einem anderen Autor verschwimmen bei ihm zwischen Fantasie und Realität – so sprechen nicht nur die Tiere, auch die Pflanzen kommen zu Wort.

Ulrike Stöck und Christian Holtzhauer erzählen gemeinsam mit ihrem fünfköpfigen Ensemble Andersens berühmtes Märchen neu und verwandeln Bühne und Zuschauerraum des Alten Kinos in eine beeindruckende Winter(-Sport)-Landschaft. An ausgewählten Vorstellungsterminen wird »Die Schneekönigin« mit deutschsprachiger Live-Audiodeskription, vorheriger Bühnentastführung und Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache gezeigt.

Familienstück nach dem Märchen von Hans Christian Andersen | Eine Koproduktion von JNTM und Schauspiel
Premiere am So, 17.11.2024 | 15.00 Uhr | Altes Kino Franklin
Ganz allein macht Gerda sich auf die Suche nach Kay, der sich im Schloss der Schneekönigin aufhalten soll. Auf ihrem Weg in den hohen Norden erlebt sie zahlreiche Abenteuer und

MIT Anna Lena Bucher, Soyi Cho, Dominika Hebel, Eddie Irlé und Hanna Valentina Röhrich
Regie Ulrike Stöck

Nächste Vorstellungen:

So, 17.11.2024 | 15.00 Uhr (Premiere)
So, 01.12.2024 | 15.00 Uhr | Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache
So, 15.12.2024 | 15.00 Uhr | mit Live-Audiodeskription
So, 29.12.2024 | 15.00 Uhr



Foto: Christian Kleiner

des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen. Eine Geschichte über die Kraft der Freundschaft, über den Glauben an sich selbst – und auch über die manchmal ziemlich anstrengende Zeit des Erwachsenwerdens. In einer eigenen Fassung für das Nationaltheater Mannheim erzählen wir Andersens berühmtes Märchen neu.

Bühne & Kostüm Viktoria Strikić
Licht Robby Schumann
Musik Thilo Eichhorn
Dramaturgie Christian Holtzhauer

Kunst & Vermittlung Constanze Wohninsland / Jeremy Heiß
Gebärdensprachdolmetscher*in Annika Meyer / Ulla Klinkhart

„... Ich finde interessant, wie in Märchen versucht wird, auf ganz sinnfällige Weise zu erklären, wie man miteinander umgehen, wie man sich miteinander verhalten soll. ...“
Ulrike Stöck

Ulrike Stöck und Christian Holtzhauer im Gespräch über »Die Schneekönigin (8+)«

Wenn im FORUM FRANKLIN alle helfenden Hände fleißig sind, die Mitarbeitenden richten und räumen, wissen die Bewohnenden, heute wird wieder eine schöne Überraschung geboten. Die Vorfreude war groß, denn das Federweißerfest stand vor der Tür, ein Genuss für Ohren und Gaumen.

Mit Hans Albers »La Paloma« oder Freddy Quinns »Junge, komm bald wieder« und anderen stimmungsvollen Seemannsliedern verbreiteten die »Rheinauer Seebären« den Duft der weiten Welt im geschmückten Carl-Scholl-Saal des FORUM FRANKLIN.

Auch die Kleinen, auf dem Nachhauseweg vom Kindergarten machen

große Augen und verweilen mit ihren Eltern am Saal, um der Musik zu lauschen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses sangen mit ihren Angehörigen die altbekannten Lieder aus ihrer Jugend mit, schunkelten mit Hingabe und erinnerten sich freudig oder auch manchmal wehmütig an vergangene Zeiten. Doch die Küche des Hauses ließ keine Traurigkeit aufkommen; zahlreiche Helfer verteilten leckeren Zwiebelkuchen und Neuen Wein.

Vorstand Manuel Cronau bedankte sich herzlich bei den »Seebären« für einen wohl gelungenen und stimmungsvollen Abend. Er bedankte sich

auch ganz herzlich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern. »Wir haben ein tolles Team, ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeitenden ist eine so schöne Veranstaltung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner nicht machbar«, so Manuel Cronau.

Dass die Veranstaltung rundum gelungen war, kann man den Menschen am Ende des Tages ansehen. Das FORUM FRANKLIN freut sich schon jetzt auf den nächsten Auftritt der Seebären und die sonstigen Überraschungen, die die fleißigen Hände vermuten lassen.

Eine große Stimme für Weinheim

Schauspieler und Synchronsprecher Frank Röth trägt sich in das goldene Buch der Stadt ein



Weinheim. Der Schauspieler und Synchronsprecher Frank Röth hat sich heute in das Goldene Buch der Stadt Weinheim eingetragen. Röth, einer der renommiertesten Synchronsprecher Deutschlands, wuchs in Weinheim auf und startete hier seine Karriere mit dem Spielfilm „Kolp“, der vor 40 Jahren in Weinheim und im Odenwald gedreht wurde. Jetzt, im Alter von 65 Jahren und wohnhaft in Berlin, erhielt er kürzlich den Deutschen Schauspielpreis in der Kategorie „Beste Synchronarbeit“ und wird von der Stadt Weinheim zu diesem Anlass geehrt.

einsetzbaren Stimme hat Röth in den letzten Jahren eine beeindruckende Bandbreite an Charakteren zum Leben erweckt. So synchronisierte er unter anderem David Thewlis als Remus Lupin in den „Harry Potter“-Filmen, François Cluzet in „Ziemlich beste Freunde“, Bill Pullman in der Krimiserie „The Sinner“ und Mark Rylance in „Bridge of Spies – Der Unterhändler“. Röth betont, dass es ihn besonders reizt, komplexe Figuren zu sprechen, was ihn oft eher von typischen Blockbuster-Rollen fernhält. Die deutsche Synchronisation betrachtet Röth als eine Kunstform, in der Deutschland nach wie vor führend ist.

→ mehr auf metropoljournal.com

Hommage an die „Queen of Soul“

Respect – a tribute to Aretha Franklin am 15. November in der Weinheimer Stadthalle



Weinheim. Aretha Franklin – die unangefochtene Queen Of Soul, mehrfache Grammy-Gewinnerin und erste Frau in der Rock and Roll Hall of Fame, starb am 16. August 2018 in Detroit nach einem Leben voller Höhen und Tiefen. In der Musikgeschichte bleibt sie unsterblich – ebenso wie bei zahlreichen Tribute-Shows auf den Bühnen der Welt. Wie „Respect – a tribute to Aretha Franklin“. Diese Show präsentiert die wichtigsten Stationen ihrer Karriere und bietet einen repräsentativen Querschnitt ihres musikalischen Schaffens in einer höchst unterhaltsamen Form, die biografische Genauigkeit mit musikalischer Qualität verbindet. In der Region ist diese Show als Hommage an die Queen of Soul am 15. November, 20 Uhr, in der Weinheimer Stadthalle zu Gast. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Weinheim.

Eine zehnköpfige Band (Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Keyboard, Hammond-Orgel, Trompete, Tenorsaxophon, Altsaxophon, Baritonsaxophon) sowie drei Backing- und fünf Leadvocals garantieren den authentischen Sound der Zeit. Durch

den Abend führt die Sängerin und Entertainerin Menoosha Susungi. Diese Show ist der unsterblichen Königin der Seele mit Respekt und aufrichtiger Zuneigung gewidmet.

Respect ist ein roter Faden der Biografie von Aretha Franklin. Die Geschichte dahinter: In den 60er-Jahren konnte in den USA eine Frau keine Sozialhilfe beanspruchen, wenn sie mit einem Mann zusammenlebte. Deshalb geht es in Respect um eine Frau, die dennoch Sozialhilfe bezieht und sie ihrem (inoffiziellen) Mann überlässt, wenn er nach Hause kommt. Dann ist alles, was sie erwartet, ein wenig Respekt.

Aretha Franklin erhielt im Jahr 1968 für Respect zwei Grammy Awards für die „Beste Rhythm & Blues Aufnahme“ und den „Besten Rhythm & Blues Soloauftritt einer Frau“. Er wurde 1998 in die Grammy Hall of Fame aufgenommen. Der Song ist seit 2021 auf Rang eins der Liste des Rolling Stone-Magazins der 500 besten Songs aller Zeiten.

→ mehr auf metropoljournal.com

UNFALLINSTANDSETZUNG FAHRZEUGLACKIERUNG OLDTIMER-RESTAURATION

- Fahrzeuglackierung
- Ausbeulen ohne Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Elektr. Achsvermessung
- Glasreparaturen
- Smart Repair
- Fahrzeugpflege
- Oldtimer-Restauration
- KFZ-Technik
- TÜV/AU-Service

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel. 0 621 70 10 81 | Fax 0 621 70 97 63
info@autolackiererei-mohr.de | www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

M&M Soundlight
Matthias Mumm

Tel: 0162 - 3666066
E-Mail: soundlight@email.de
www.facebook.com/MMSoundlight

Vermietung von Event- und DJ-Equipment
Mobiler DJ

ELLIN
ORIGINAL GREEK

WO GRIECHEN
GRIECHISCH ESSEN

E3, 1 • 68159 Mannheim
0621 - 862 510 94

info@ellin-mannheim.de
www.ellin-mannheim.de

Für faire Mieten: Monitoring gestartet- Gästeführung in Lorsch

Stadt engagiert sich gegen überhöhte Mieten / Erste Auswertung wird aktuell untersucht



Seit September 2024 wertet ein externes Unternehmen im Auftrag der Stadt Heidelberg Wohnungsinserate von Online-Plattformen aus. Bei Verdachtsfällen auf überhöhte Mieten meldet das beauftragte Unternehmen diese der Verwaltung. Daraufhin kann die Verwaltung aktiv die Vermieter kontaktieren und sie auf unangemessen hohe Mieten hinweisen. Das Mietmonitoring bezieht sich auf Neu- und Wiedervermietungen. Bei bestehenden Mietverhältnissen müssen die Mieter sich selbst aktiv an die Verwaltung wenden. Das Mietmonitoring ist in Anlehnung an das „Freiburger Modell“ eingeführt worden.

Bis Ende des Jahres 2024 soll eine erste Auswertung veröffentlicht werden. Verdachtsfälle auf Mietüberhöhung bald online melden. Der Gemeinderat hatte im Februar 2024 die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Eindämmung von überhöhten Mieten auf dem Heidelberger Wohnungsmarkt beschlossen. Neben dem neu eingerichteten Mietmonitoring wird es Mietenden in Kürze auf der städtischen Webseite ermöglicht, bei Verdachtsfällen direkten Kontakt zur Stadt aufzunehmen. Die Mieterhaushalte haben jederzeit die Möglichkeit, zu entscheiden, ob ein formales Verfahren gegen

den Vermieter eingeleitet werden soll oder nicht. Dieses Verfahren richtet sich dann auch an bestehende Mietverhältnisse.

Städtischer Mietspiegel gibt Auskunft über ortsübliche Mieten

Bereits seit über 20 Jahren gibt der städtische Mietspiegel einen Überblick zu ortsüblichen Mieten. Unter www.heidelberg.de/mietspiegel können Mietende und Vermietende online mit einem interaktiven Mietspiegelrechner ermitteln, welche Miethöhe für die jeweilige Immobilie angemessen ist. Parameter wie Baujahr, Modernisierungsmaßnahmen, Fußbodenbelag, Lage und weitere Merkmale können individuell eingegeben werden.

→ mehr auf metropoljournal.com

Neuer Premium Club in Wiesloch:

Pfitzenmeier hat Großes vor

Noch mehr Fitness, Wellness und Gesundheit in Wiesloch? Ein Versprechen wird nach 13 Jahren in Wiesloch eingelöst, denn: Am 26. und 27. Oktober eröffnete der Stadtgalerie ein neuer Pfitzenmeier Premium Club, der keine Wünsche mehr offen lässt. Dass das Angebot der Nummer eins der Region in Wiesloch ausgebaut werden soll, versprach Gründer Werner Pfitzenmeier bereits vor einigen Jahren, nun ist es soweit. Moderne Geräte zum Trainieren, das vielfältige Kursangebot zum gemeinsamen Schwitzen und der einzigartige Wellnessbereich inklusive einem separaten Damenbereich sorgen für Wohlbefinden bei allen Pfitzenmeier-Mitgliedern. Auf 3.500 Quadratmetern Fläche sorgt der Pfitzenmeier ab Ende Oktober in Wiesloch für noch mehr Qualität beim Ausgleich zum Alltag. Fitness und Wellness auf höchstem Niveau, ist die Anforderung, die das Unternehmen seit Jahren an sich selbst hat. Dafür sorgt auch der neue Premium Club mit eigenem Parkdeck, der für 11,8 Millionen Euro in Wiesloch gebaut wurde und die Begeisterung und den Zuspruch der Bevölkerung sicher hat.

Pfitzenmeier: Das Familienunternehmen aus der Region setzt auf mehrere Bausteine

Dass Pfitzenmeier nun auch in Wiesloch die Präsenz erhöht, ist wenig verwunderlich, denn schließlich setzt das Familienunternehmen mit Sitz in Schwetzingen und mehr als 46 Standorten von Bensheim bis Karlsruhe und Wiesloch bis Neustadt an der Weinstraße seit über 45 Jahren



auf ein ganzheitliches Konzept. Tradition, Qualität, Kompetenz und Vielfalt sind dabei der rote Faden, der sich durch die Jahrzehnte zog und auch heute noch gelebt wird bei Pfitzenmeier. Der Mut zur Innovation kam und kommt nicht zu kurz, denn die Nummer eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit bringt nicht nur neue Trends aus aller Welt regelmäßig in die Region, sondern expandiert auch regelmäßig, um den Menschen in der Metropolregion und Vorderpfalz die Chance zu bieten, ebenfalls das vielfältige Angebot zu nutzen.

Das schlägt sich auch auf die beachtlichen Zahlen nieder: 176.000 aktive Mitglieder sorgen jährlich für über zehn Millionen Check-ins auf den über 130.000 Quadratmetern, die die Anlagen von Pfitzenmeier, zu denen auch Venice Beach, Fit Base, Fit Camp und Medi Fit gehören, umfassen. Pfitzenmeier ist jedoch kein Unterneh-

men, das bloß Fläche zum Trainieren und Entspannen zur Verfügung stellt, denn durch Unternehmenssparten wie Firmenfitness ist das regionale Unternehmen vor Ort bei vielen Unternehmen in der Region. Über 600 Firmen aller Branchen werden von der Sparte Firmenfitness unter anderem in Form von „bewegten Pausen“ oder „Workshops“ betreut und genießen „Mitgliedschaften zu besonderen Konditionen“. Mehr Infos unter www.firmenfitness-pfitzenmeier.de

Dass Pfitzenmeier auch weit über die Grenzen der Heimatregion hinaus einen Fußabdruck hinterlässt, ist durch die IFAA, die Internationale Fitness- und Ausbildungsakademie, der Fall. Jährlich gibt es über 10.000 Buchungen für Fort- und Weiterbildungen durch die IFAA auf nationaler und internationaler Ebene. Pfitzenmeier setzt mit dem Unternehmenszweig Standards – und das

weit über die Landesgrenzen hinaus. Mehr über das Leistungsangebot der IFAA erfahren Sie unter www.ifaa.de

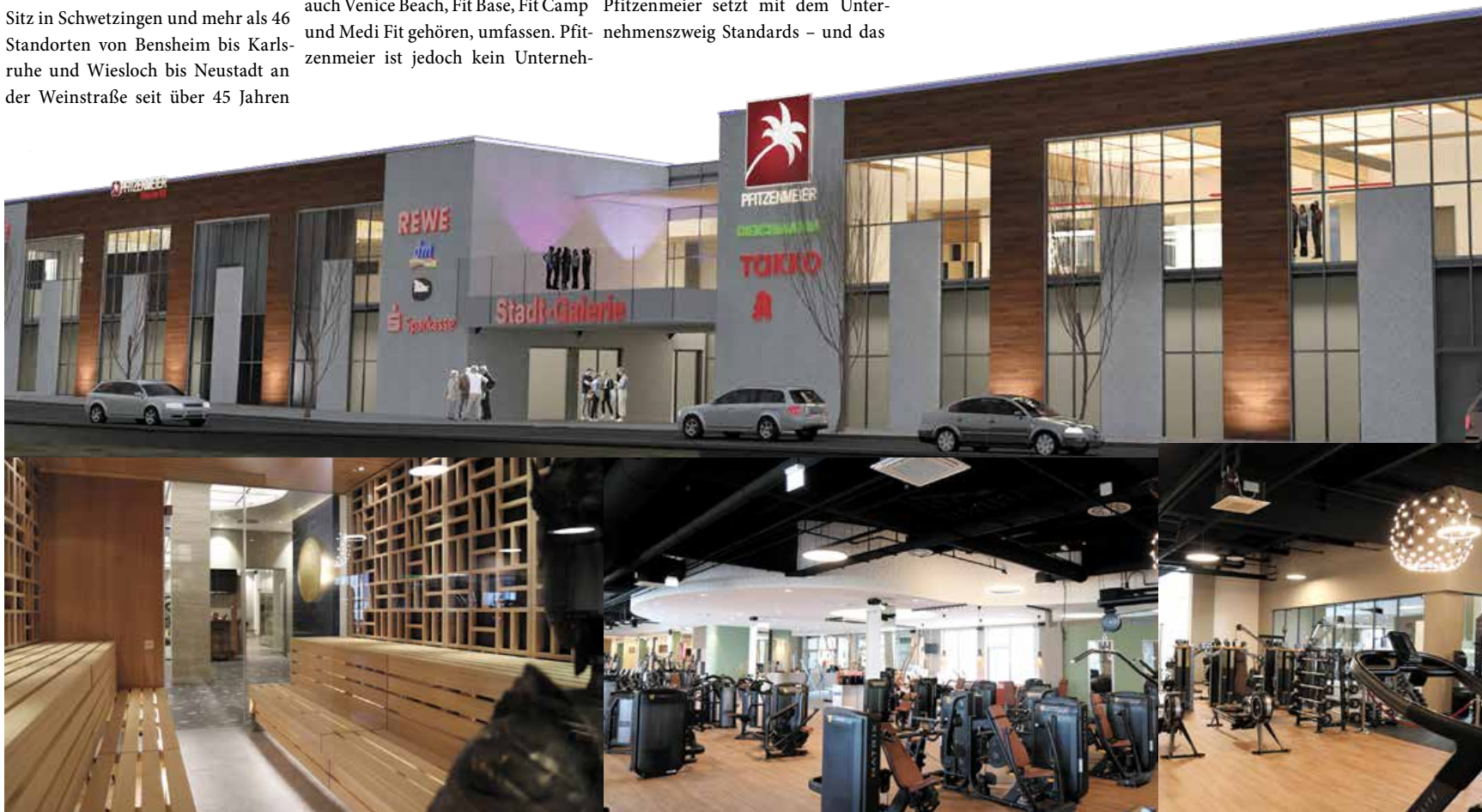
Pfitzenmeier für die Region – Wohlbefinden für die Heimat

Bei all den Errungenschaften und Expansionen, der Größenordnung und den verschiedenen Geschäftsfeldern hat Pfitzenmeier seinen Ursprung nicht vergessen. „Aus der Region für die Region“ ist nicht nur eine Phrase. Unternehmensgründer Werner Pfitzenmeier liebt und lebt die Region, seine Heimat, und entwickelt die Strategie und die verschiedenen Produkte stetig weiter, um so für mehr Wohlbefinden bei den Mitgliedern zu sorgen. Das macht Pfitzenmeier einzigartig, ebenso wie die Aqua Domes, die an Standorten des Premium Resorts zu finden sind und in denen eine Vielzahl abwechslungsreicher Aquakurse stattfinden und die Mitglieder von Pfitzenmeier auch schwimmen können. Das Kursangebot, mit über 1300 Kursen und Workouts wöchentlich, wird auf das wohltemperierte Nass ausgeweitet und findet eben nicht mehr nur an Land statt. Durch die Erweiterungen, die zum Beispiel in Schwetzingen, Bensheim oder Karlsruhe, aber auch in Speyer und Neustadt seit fünf Jahren existieren, hat Pfitzenmeier das ohnehin schon vielfältige Angebot nochmals in einzigartiger Form erweitert.

Pfitzenmeier expandiert weiter – Wiesloch macht den Anfang

Planungen für die Zukunft laufen bereits auf Hochtouren und sind teils schon in der Umsetzungsphase. So wird in Heidelberg im Carré ein zusätzliches hochwertiges Venice Beach Supreme Studio auf 3350 Quadratmetern entstehen. In dem Toys'r'us-Komplex in Heidelberg, welcher bereits im Besitz des Unternehmens ist errichtet Pfitzenmeier ein XXL-Fit Base in einer neuen Dimension, in dem Mitglieder auf 6.000 Quadratmetern Fitness pur finden. In Mannheim wird das Venice Beach Studio im Fahrach-Center ebenfalls ausgebaut und auf eine Fläche von 5800 Quadratmeter erweitert, so dass Fitness und Wellness für die Mitglieder zu einem noch hochwertigeren Erlebnis werden. Besonders das neue Pfitzenmeier Premium Resort auf dem Samen Wagner-Gelände in Heidelberg gilt als Highlight in den Expansionsplänen von Pfitzenmeier. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits und die Anlage wird auf dem Niveau des Pfitzenmeier Premium Resorts am Standorts Mannheim City Airport sein - daß heißt Fitness und Wellness auf höchster Qualität und Vielfalt – die einen großen Pluspunkt für die Bevölkerung in der Region darstellt,

denn wo Fitness, Wellness und Gesundheit eins werden, ist das Wohlbefinden nicht weit entfernt.





Spirituelles Wachstum und kreative Inspiration erwarten dich – nutze deine Intuition, um dich selbst zu erkunden und deine Träume zu verwirklichen.

Teil des Gesichtes	▼	▼	Volksstamm im Iran	▼	ein weiches Metall	Tonbezeichnung	▼	Papagei Mittel- und Südamerikas	altes Maß der Motorenstärke	▼	italienisch: drei	franz., span. Fürwort: du	Nachlassempfänger	Autoabstellräume	ohne Ende
►				○ ₂		▼		Schützling	►			▼	▼	▼	▼
Pädagoge			ungleichmäßig		Hasenlager	►					radioaktives Metall	►			
schweizerischer Urkanton	►			▼								Staat in Europa (Abk.)	►		
►				○ ₅								►			
Körperglied	spött. Randbemerkung	japan. Feldherrentitel										Handel, Geschäft (engl.)	Randleiste		
dt. Antiterror-einheit (... 9)	►	▼	▼									indianische Sprachfamilie	►		
tibetischer Tempel	►											►	○ ₄		Männernamen
►	○ ₁											Erbtäger		elektr. Informations-einheit	▼
ruhig, beherrscht (engl.)			Mutter der Nibelungenkönige	▼	persönliches Fürwort	Gewandtheit im Benehmen	▼	knapp, schmal	▼	engl. Kosewort für Vater	▼	arabisch: Sohn	►		
komfortables Hotelzimmer	►				▼	zu ausführlich	○ ₃								
Mai-käferlarve	►									Bindewort (je - ...)	►				

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

■	S	K	■	J	■	■	L	■	■	U	■	■	■	4	5	3	1	6	9	7	8	2
■	L	E	O	N	A	R	D	O	■	S	T	R	E	■	7	8	2	5	3	4	9	6
■	N	S	■	■	N	■	R	U	P	I	E	■	■	9	6	1	2	8	7	5	4	3
■	■	■	O	M	I	■	■	■	■	■	■	■	■	1	4	7	3	5	8	6	2	9
■	■	■	F	R	O	N	■	■	■	■	■	■	■	6	2	5	7	9	1	8	3	4
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	3	9	8	4	2	6	1	7	5
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	6	2	5	7	9	1	8	3	4
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	5	1	4	8	7	3	2	9	6
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	8	3	9	6	1	2	4	5	7
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	2	7	6	9	4	5	3	1	8

	8		2					
6			8			3	5	
						8		4
2			4	8	7			3
5			6	3	2			9
8		9						
	4	3			1			6
					8		2	

HEIDELBERG

BIENENSTOCK

EROS CENTER

Girls
warten auf Dich!

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 06221 - 8 900 300

BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE





(djd-k). Viele Menschen träumen davon, sich selbstständig zu machen und ihr eigener Chef zu sein. Doch ein Unternehmen von Grund auf allein aus dem Boden zu stampfen, ist mit einer Vielzahl an Herausforderungen verbunden. Eine Alternative dazu kann das sogenannte Franchising sein: Dabei steigt man als selbstständiger Partner in ein bereits etabliertes und erfolgreiches Konzept ein – vor Ort handelt man eigenverantwortlich, profitiert aber gleichzeitig von der Bekanntheit und den Vorteilen einer bekannten Marke. Das Modell ist beliebt und bewährt: Rund 147.300 Franchisepartner gab es 2023 in Deutschland, das ist eine Zunahme um 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr, berichtet der Deutsche Franchiseverband.

AUF DEN EIGENEN ERFOLG KONZENTRIEREN

Ihre beruflichen Interessen und ihre Liebe zum Tier hat zum Beispiel Magdalena Kott auf einen gemeinsamen Nenner gebracht. Als erfolg-

reiche Unternehmerin und Franchisepartnerin betreibt sie fünf "Das Futterhaus"-Märkte, insbesondere in Nordrhein-Westfalen, und berichtet von den Vorteilen dieses Modells: "Die Möglichkeit, in ein fertiges, gut funktionierendes Konzept einzusteigen, in dem im Hintergrund vieles erledigt und strukturiert wird, finde ich unfassbar hilfreich. So kann man sich wunderbar darauf konzentrieren, erfolgreich zu werden." Hilfreich sei dabei nicht zuletzt der Austausch mit anderen Partnern im Franchise-Verband: "Ich profitiere enorm von den Erfahrungen meiner Franchisepartner-Kollegen und vor allem der Kolleginnen. Der Heimtierfachhandel ist ein sehr emotionaler Bereich, daher können wir als Frauen mit kleinen Details eine große Wirkung erzielen."

ATTRAKTIVE CHANCEN IM ZOO-FACHHANDEL

Insbesondere für Existenzgründer kann der Einstieg in ein Franchisesystem mit vielen Vorteilen verbun-

den sein – vom Miteinander und dem regelmäßigen Austausch über das sichere Umfeld bis hin zu geringeren Risiken in der Selbstständigkeit. So will etwa "Das Futterhaus" mit aktuell über 430 Fachmärkten und 140 Partnern weiter im Zoo-fachhandel wachsen. Der erste Markt wurde im Jahr 1987 eröffnet, 1993 folgte der Startschuss für das heutige Franchisemodell. Im Gegenzug zur Franchisegebühr und einer Werbekostenpauschale erhalten die Partner umfassende Unterstützung vom Einkauf der Waren bis zur Werbung. Unter www.futterhaus.de finden sich ausführliche Informationen zum Start in die Selbstständigkeit. Magdalena Kott ist von ihrer Entscheidung bis heute überzeugt und möchte vor allem weitere Frauen für diesen Weg begeistern. Ihr Rat an Existenzgründerinnen lautet: "Keine Angst haben. Wir können das mindestens genauso gut wie die Männer!"

metropoljournal.com





Grünewald GMBH

DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
 Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
 E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de



Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

- Kellerabdichtung
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung



Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76

schimmelfuchs.de
handwerkerimhaus.de



RP
ROLAND PALZ
 Maurermeister

Alltagsführerscheins der Jugendberufsagentur Plus Speyer:

Modul „Gesundheit“ startet im November 2024

Die Jugendberufsagentur Plus Speyer berät und unterstützt junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren mit Wohnsitz in Speyer beim Übergang von der Schule in den Beruf. Auch der sogenannte Alltagsführerschein, der aus vier Modulen besteht, gehört zu ihrem Angebot. Das Modul „Gesundheit“ beginnt am 12. November 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Alltagsführerschein will Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei helfen, sich auf den Alltag als Erwachsene und ein Leben in den eigenen vier Wänden vorzubereiten. Er besteht aus den vier Modulen „Finanzen“, „Ernährung“, „Wohnen“ und „Gesundheit“, die kostenfrei und auch einzeln belegt werden können. Jedes Modul umfasst

sechs Termine, die jeweils bis zu zwei Stunden dauern. Für eine Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jedes Modul vermittelt unterschiedliche Fertigkeiten und wird nach erfolgreicher Teilnahme durch ein Zertifikat bestätigt. Wer den Alltagsführerschein erhalten möchte, muss

alle vier Module besuchen.

Gleich nach den Herbstferien startet das Modul „Gesundheit“ am Dienstag, den 12. November 2024 um 17.00 Uhr in der Jugendförderung in der Seekatzstr. 5 in Speyer. Hier geht es ganz praktisch zu: Die Teilnehmenden beschäftigen sich spielerisch und kreativ mit Fragen wie „Was tut mir gut? Wie kann ich gut mit Stress umgehen?“. Dabei werden auch Entspannungsübungen und Techniken zur Stressregulierung ausprobiert. Die Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt des Angebots. Eine erfahrene Sozialpädagogin leitet das Gruppenangebot, das bereits zum dritten Mal stattfinden soll.

Anmeldungen für die Module des Alltagsführerscheins nimmt Johann Arnold von der Jugendberufsagentur Plus Speyer per E-Mail an johann.arnold@vfbb-speyer.net und telefonisch unter der Nummer 06232-14-1903 entgegen.

Wie fahrradfreundlich ist Ludwigshafen?



Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 läuft noch bis zum 30. November 2024. Radfahrer*innen aus ganz Ludwigshafen sind eingeladen, bei der Online-Umfrage unter www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen Ludwigshafen, das Angebot

Halbzeit beim Fahrradklima-Test 2024

für Radfahrende weiter zu verbessern. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer möchte, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

„Radfahren ist im Trend – und eine fahrradfreundliche Stadt ist attraktiv für alle. Deshalb bitten wir alle radfahrenden Bürger*innen, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Die Ergebnisse geben uns ein klares Bild davon, wo das Angebot für Radfahrende schon gut ist und wo wir noch nachbessern müssen. Auch der Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden in Sachen Fahrradfreundlichkeit gibt uns wichtige Impulse“, so Bau- und Umweltdezernent Alexander Thewalt.

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Glasfaserausbau für Otterstadt

Nachfassaktion: Knapp unter 40 Prozent

MANNHEIMER
MORGEN
präsentiert

MIT KOMPLETT
NEUEM PROGRAMM

2. MANNHEIMER

WEIHNACHTS CIRCUS

PALAZZO



19
DEZ '24

NEUER MESSPLATZ

Karten ab sofort auf unserer Webseite, bei der Mannheimer Tourist-Info am Hauptbahnhof und am Paradeplatz, in den MM Ticketshops Bensheim und Schwetzingen sowie ab dem 14.12. auch an der Circuskasse.

5
JAN '25

www.mannheimer-weihnachtscircus.de

Starker Jahrgang für ein herausforderndes Marktumfeld

2024 wird für die Pfalz ein klassischer Jahrgang mit hohen Qualitäten aber niedrigeren Erträgen als 2023 werden. Er trifft auf ein herausforderndes Marktumfeld, in dem sich die Weinbauregion Pfalz weiterhin gut behauptet.

DER JAHRGANG 2024 AUS ÖNOLOGISCHER SICHT

Das Jahr 2024 erinnert an klassische Jahrgänge aus den 90er und 00er Jahren mit feiner Fruchtaromatik und prägnanter Säure bei niedrigen Alkoholwerten. In der Reihe der letzten Extremjahrgänge ist er damit eine Ausnahme. 2024 war zum wiederholten Mal ein arbeitsintensives Jahr für die Betriebe und der Jahresverlauf selbst war alles andere als klassisch. Früher Austrieb und Blüte, Verzögerungen durch Kälte im Mai und Juni, wiederholte Regenphasen im Sommer, die viel Pflanzenschutz erforderten, sowie eine frühe Lese, die durch den Wetterumschwung im September ein zügiges und frühes Ende fand. Qualitativ sind die Burgunder aus dem Süden der Pfalz bei geringen Erträgen besonders hervorzuheben. Beim Riesling konnten vor allem an der Mittelhardt hohe Qualitäten in ausreichender Menge geerntet werden. Wiederholt zeigt sich ein heterogenes Bild für die Pfalz mit unterschiedlichen Ertragslagen in den Teilregionen und auch ein unterschiedliches Bild für die weiteren Rebsorten.

Prof. Dr. Ulrich Fischer vom DLR Rheinpfalz erläutert ausführlich und detailliert den weiteren Jahresverlauf und betont besonders: „Die Jungweine präsentieren sich mit ausgeprägter Sortenaromatik und gut gepufferter reifer Säure. Die farbkraftigen Rotweine weisen eine reife und markante Tanninstruktur auf. Wie in der Aromatik zeigen sich die positiven Auswirkungen einer längeren Vegetationsperiode, die von keiner durch Trockenheit verursachten Stagnationsperioden unterbrochen wurde.“

DIE MARKTSITUATION

Prof. Dr. Simone Loose von der Hochschule Geisenheim gibt anhand der Geisenheimer Absatzanalyse* Einblicke in den globalen und nationalen Weinmarkt mit besonderem Blick auf die Pfalz. Reinhold Hörner, Weinbaupräsident der Pfalz, fasst die Analyse von Prof.

Loose so zusammen: „Die Pfalz behauptet sich weiterhin gut auf einem unruhigen Weinmarkt im Vergleich zu anderen Weinbauregionen. Dennoch verzeichnete die Region in den schwierigen Jahren 2023 und im ersten Halbjahr 2024 Absatzrückgänge, während Preiserhöhungen dazu beitrugen, die Umsätze stabil zu halten. Die Weingüter der Pfalz nutzen ihre

Stärken insbesondere in der Direktvermarktung, im Export und im Fachhandel. Gleichzeitig behaupten sich die Genossenschaften aus der Pfalz erfolgreich über alle Vermarktungswege hinweg.“ Die fundierte Analyse von Prof. Loose zeigt zudem deutlich die zukünftige Entwicklung des nationalen Weinmarktes auf. „Trotzdem wird deutlich, dass die Pfalz in Bezug auf ihre Vertriebswege sowie einzelne Produkttrends Potenzial hat“, betont Boris Kranz, 1. Vorsitzender des Pfalzwein e.V. „Gerade beim Thema Weißwein und Rosé sowie bei Produkten der Kategorie „no & low“ ist die Pfalz stark aufgestellt. Diese führende Rolle gilt es gerade jetzt, Schritt für Schritt weiter auszubauen.“

Dr. Thomas Wehl, Leiter der Weinbauamtes in Neustadt gibt eine erste Prognose zum Absatzpotenzial des neuen Jahrgangs: „Wir haben trotz der anhaltenden verbraucherseitigen Kaufzurückhaltung normale Anstellungszahlen zur AP-Prüfung, vor allem für die Pfalz. Das ist aktuell nicht selbstverständlich. Wir sehen damit dem Absatz des neuen Jahrgangs, auch im Hinblick auf die niedrigere Erntemenge, positiv entgegen.“

* Die Geisenheimer Absatzanalyse bietet eine weltweit einzigartige Lösung „von der Branche für die Branche“ (www.geisenheim-portal.de). Mehr als 670 Weingüter, Genossenschaften und Kellereien aus allen Anbaugebieten stellen ihre Absatzdaten digital über Schnittstellen zur Verfügung. So entstehen monatliche, zuverlässige und aktuelle Auswertungen zu Absatz-, Umsatz- und Erlösentwicklungen, die der gesamten Branche wertvolle Einblicke liefern.

AUFGABEN UND LÖSUNGSANSÄTZE DER WEINWERBUNG

Die Pfälzer Weinwerbung bleibt 2024, trotz einer insgesamt herausfordernden Marktlage, strategisch weiterhin auf Kurs. Der Fokus der Arbeit liegt auf Multiplikatoren aus der Branche. Die aktuelle

Marktsituation wird aber genau analysiert. Sie führt zu einer Intensivierung der Arbeit in vielversprechenden Vertriebskanälen. Boris Kranz, 1. Vorsitzender des Pfalzwein e.V. sagt dazu: „Mit unserer Strategie, uns auf unsere Kernwerte und die Branche in Deutschland sowie in attraktiven Auslandsmärkten zu fokussieren, dabei aber nicht die Wertschöpfung



Foto: Lucie Greiner

für die Betriebe vor Ort außer Acht zu lassen, kommen wir gut voran. In den kommenden Jahren wollen wir aber nochmals neue Akzente in der Direktvermarktung, in Projekten mit dem LEH, dem Fachhandel, aber auch dem Export setzen. Daneben bleiben wir natürlich auch den anderen Vertriebskanälen treu. Im weintouristischen Bereich wollen wir in Zukunft verstärkt eine deutlich jüngere Zielgruppe in die Pfalz holen.“

Ein wichtiger Baustein bleibt die starke gemeinschaftliche Präsenz auf der Prowein in Düsseldorf, was der rege Zuspruch von Seiten der Pfälzer Betriebe unterstreicht. So werden am Pfalzwein-Gemeinschaftsstand auf der weltweit wichtigsten Weinmesse im kommenden März rund 50 Prozent mehr Betriebe vertreten sein. Zudem wird mit den Maßnahmen der Jungen Pfalz – den besten, jährlich von einer hochkarätigen Jury gewählten Nachwuchsweingütern – weiterhin in die

qualitative Zukunft des Anbaugebiets investiert.

Zentral für alle Maßnahmen und Multiplikatoren ist das Schulungsprogramm, das seit Anfang des Jahres in der Branche ausgerollt wird. Damit kommt die Weinwerbung ihrem Auftrag nach Information deutlich nach und kann die gesamte Branche adäquat ansprechen, vom Berufseinsteiger bis hin zum erfahrenen Profi. Langfristig wird damit ein klares Profil der Region aufgebaut und vermittelt und das positive Image ausgebaut.

In der Unterstützung der Direktvermarktung, insbesondere im Weintourismus, wird die Zusammenarbeit mit der Pfalztouristik weiter intensiviert und es wird gemeinsam an neuen Angeboten und Lösungswegen für den Tourismus in der Region gearbeitet. „Diese enge Zusammenarbeit, auch in unseren digitalen Auftritten, zeichnet uns als Region und als Teams aus und ist gerade jetzt besonders wichtig.“ be-

tont Joseph Greiling, Geschäftsführer der Pfälzer Weinwerbung.

Über Pfalzwein e.V., www.pfalz.de Pfalzwein e.V. ist die offizielle Gebietsweinwerbung der Pfalz und vertritt das Weinbaugebiet Pfalz und die Pfälzer Winzer werblich im In- und Ausland. Seit 1952 gehören Werbung, Kommunikation und Verkaufsförderung rund um die Pfälzer Weine sowie deren Winzerinnen und Winzer zu den zentralen Aufgaben. Im Schulterschluss mit der Pfalztouristik und Pfalzmarketing arbeitet Pfalzwein e.V. zudem an der Attraktivität der Region. „Zum Wohl die Pfalz“ ist dabei der Leitgedanke für alle Aktivitäten und Sinnbild für das typische und einzigartige Lebensgefühl in einer der stärksten Weinbauregionen Deutschlands, der Pfalz.

Zum Wohl
DIE PFALZ

**TOP Metropoljournal
November 2024**



**Jetzt erhältlich auf:
topmetropoljournal.de**

BAUEN . WOHNEN . RENOVIEREN . TECHNIK

Sicher im Netz: So werden falsche Nachrichten identifiziert

KI verleiht Fake News Aufschwung, eine Checkliste hilft gegen die Verbreitung

(DJD). Ob über Suchmaschinen, soziale Netzwerke oder Messenger: Alle, die digitale Plattformen nutzen, begegnen früher oder später Desinformation. Vor allem der immer weiter verbreitete Einsatz von Künstlicher Intelligenz sorgt dafür, dass Fake News die Kanäle regelrecht überfluten. Um sich in dieser Informationsmenge zurechtzufinden, hilft es, sich grundlegendes Wissen anzueignen und dieses mit anderen zu teilen.

WAS IST DESINFORMATION?

Werden falsche oder irreführende Informationen absichtlich mit dem Ziel verbreitet, anderen zu schaden oder sie zu verunsichern, spricht man von Desinformation. Wie Teachtoday, eine Initiative der Deutschen Telekom, erklärt, werden statt Desinformation auch häufig die Begriffe Falsch- oder Fehlinformationen sowie Fake News verwendet. Es gilt jedoch, diese etwas weiter abzugrenzen: Denn bei Falsch- und Fehlinformationen handelt es sich in der Regel um "versehentlich" falsche Informationen. Dazu gehören unter anderem die Zeitungsente, Clickbaiting, Satire oder Parodien.

WELCHE ROLLE SPIELT KÜNSTLICHE INTELLIGENZ?

Mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) lassen sich Desinforma-

tionen in so perfekter Qualität und in so großer Vielzahl erstellen wie noch nie. Texte, Bilder, Audios und Videos können mit wenigen Handgriffen produziert und dabei fast beliebig Fake News erstellt und sogar automatisiert verbreitet werden. Das führt zu zunehmendem Misstrauen digitalen Quellen gegenüber und stellt unsere Demokratie auf die Probe. Im Global Risks Report 2024 stuft das World Economic Forum die Verbreitung von Desinformation durch KI als die größte Gefahr für eine globale Krise in den nächsten zwei Jahren ein.

WIE KANN MAN FAKE NEWS ERKENNEN?

Hinter Desinformation stecken neben Text, Bild- und Tonmanipulation auch rhetorisches Geschick und eine klare Strategie. Wissenschaftlich betrachtet, landet man schnell beim sogenannten PLURV-Modell. Es zeigt, welche Methoden und Tricks häufig hinter Fake News stecken: Pseudoexperten (P), Logikfehler (L), unerfüllbare Erwartungen (U), Rosinenpicken (R) und Verschwörungsmymen (V). Unter www.teachtoday.de finden Interessierte Beispiele für die einzelnen Buchstaben.

Um der Verbreitung von Desinformation entgegenzuwirken, bietet sich die folgende Checkliste von Teachtoday an:

- Kritisch hinterfragen statt direkt weiterleiten
- Faktenchecks nutzen
- Absender der Nachricht prüfen
- Quellen vergleichen
- Bilder/Videos prüfen
- Selbst keine Desinformation mit KI erstellen
- Andere über die eigenen Erkenntnisse informieren
- Desinformation innerhalb der Plattform melden
- Inhalte nur teilen, bei denen man sich sicher ist, dass sie wahr sind



Wissen hilft, wahre von falschen Nachrichten zu unterscheiden.

Foto: DJD/www.teachtoday.de

Ihre Anzeigen bei uns
Jetzt anrufen!
0621/72739490

Metropoljournal.com

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Ristorante CORONA ZUR SCHEUNE

Mittagstisch Dienstag - Freitag

Mannheimer Straße 10 -12
68309 Mannheim
Telefon:
0621 - 72841544
www.coronazurscheune.de

Öffnungszeiten:
Mo - Ruhetag
Di - Do 12-22 Uhr
Fr 12-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr
So 12-22 Uhr

Gesundheit & Wellness

Tipps für die Winterpflege

Wie Frauen sich auch in der kalten Jahreszeit rundum wohl in ihrer Haut fühlen



Mit viel Wasser von innen und reichhaltiger Pflege von außen können Frauen Haut und Schleimhäute vor Trockenheit schützen.

Foto: DJD/Femisanit.de/Getty Images/Caia Image

(DJD). Frauen, die zu trockener Haut neigen, leiden im Winter oft besonders. Denn Kälte hemmt die Produktion der Talgdrüsen, und trockene Heizungsluft gibt Haut und Schleimhäuten den Rest. Da hilft nur gute Pflege. So sollte man auf reichhaltige Cremes mit Urea und Pflanzenölen setzen und nur kurz und lauwarm duschen. „Frauen, die unter trockenen Schleimhäuten im Intimbereich leiden, sollten sich dort keinesfalls mit scharfen Seifen waschen“, rät die Gynäkologin Dr. Regina Gößwein. Stattdessen können etwa die Intim-Waschlotion und Intimcreme von Femisanit mit Sanddorn-Extrakt eine gesunde Intimflora fördern und Feuchtigkeit spenden – mehr Infos unter www.biokanol-frauengesundheit.de. Reichliches Trinken, viel Bewegung an der frischen Luft und ein Raumbefeuchter tun zusätzlich gut.

Einer von 300 leidet unter Familiärer Hypercholesterinämie

Die gefährliche Fettstoffwechselstörung gehört zu den häufigsten Erbkrankheiten

(djd-k). Jeder 300. Mensch in Deutschland leidet unter Familiärer Hypercholesterinämie, kurz FH genannt. Dabei handelt es sich um eine angeborene Fettstoffwechselerkrankung, die schon in der Kindheit zu überhöhten Cholesterinwerten führt. Die Folge sind gefährliche Ablagerungen in den Arterien und schließlich frühzeitige Herzinfarkte und Schlaganfälle. Da die Krankheit dominant vererbt wird, sind statistisch die Hälfte der Kinder eines FH-Patienten ebenfalls betroffen.

Eine oft unerkannte Gefahr

Wie groß das Problem ist, zeigt ein einfacher Vergleich: Ins Berliner Olympiastadion passen rund 75.000 Menschen. Bei einem Betroffenen von 300 saßen also beispielsweise während das EM-Finales ca. 250 Er-

krankte im Stadion. Doch nur zwei bis zehn Prozent der Betroffenen haben auch eine Diagnose erhalten. Geht man von fünf Prozent aus, trugen also 238 Besucher die Erbkrankheit in sich, ohne es zu wissen. Meist wird sie erst bemerkt, wenn der erste Gefäßverschluss auftritt.

Frühe Diagnose kann viele Lebensjahre retten

Undiagnostiziert kostet die familiäre Hypercholesterinämie Betroffene im Schnitt 15-21 Lebensjahre. Die 238 Stadionbesucher aus dem Beispiel würden also zusammen bis zu 5.000 Jahre verlieren. Eine erschreckende Zahl – und völlig unnötig, denn bei frühzeitiger Diagnose und Behandlung sinkt das Herz-Kreislaufisiko von FH-Patienten auf ein normales Niveau, und es müsste

keine wertvolle Lebenszeit verloren gehen. Mit diesem Ziel hat die D•A•CH-Gesellschaft Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e. V. das Patientenregister CaRe High ins Leben gerufen – alle Informationen dazu gibt es unter www.carehigh.de. Damit sollen Menschen mit FH frühzeitig identifiziert und behandelt werden. Mit einem sogenannten Kaskadenscreening wird dann nahen Verwandten des Patienten ebenfalls eine Untersuchung empfohlen. Dadurch sollen mehr Erkrankungen frühzeitig diagnostiziert, neue Erkenntnisse gewonnen und viele Herz-Kreislaufereignisse vermieden werden.

Bei Verdacht ärztlichen Rat einholen

Die Methode des Kaskadenscreenings wird auch vom unabhängigen Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) empfohlen. Sie gilt als besonders effizient, weil damit Verdachtsfälle ganz gezielt untersucht werden. Gibt es noch keinen bekannten Fall in der Familie, sollte man aufmerksam werden, wenn man selbst erhöhte Cholesterinwerte hat oder im Familienkreis Herzinfarkte oder Schlaganfälle in jungen Jahren aufgetreten sind. Dann kann ein Gespräch mit dem Hausarzt zur Abklärung ratsam sein.

Foto: djd-k/www.dach-praevention.eu



**FUSSPFLEGE
RHEIN-NECKAR**

IHRE PROFESSIONELLE

MOBILE

FUSSPFLEGE UND MANIKÜRE

Christina Wach

MANIKÜRE
PEDIKÜRE
SHELLAC - NÄGEL
WAXING (HAARENTFERNUNG)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim

www.fusspflegerheinneckar.de

KOSTENLOSE ANFAHRT ZU IHNEN NACH HAUSE!

Foto: djd-k/www.dach-praevention.eu/Atlantide Phototravel



Das neue Gourmetmenü von Spitzenkoch Tristan Brandt

Tristan Brandt, einer der weltweit führenden Spitzenköche, ist seit 2023 Patron und Namensgeber des WinterVariété. Gemeinsam mit seinem Küchenteam hat er erneut ein köstliches 3-Gang Gourmetmenü kreiert, das die Kunst auf dem Teller mit der Kunst auf der Bühne verbindet. „Die Welt gehört denen, die sie genießen: Auch in der kommenden Saison möchten wir beweisen, dass trotz großer Gästezahl die Gerichte qualitativ-hochwertig sein können – genau wie die Show auf der Bühne“, erklärt Tristan Brandt. Sein Menü wird in klassischer oder vegetarischer Variante angeboten, wobei Gäste mit Unverträglichkeiten natürlich berücksichtigt werden.

wird ein „Blumenkohl in Texturen“ mit Misoschaum, Blumenkohlpüree, gebackene Röschen, Couscous süß & sauer und eine gebratene Polenta schnitte mit schwarzem Sesam gereicht. Als abschließendes süßes Highlight wird ein „Schokoladen Dome“ mit Kirschsorbet, Kirschragout und gerösteter Schokoladenerde verköstigt.



Die Gäste erwartet nicht nur kulinarischer Hochgenuss, sondern auch eine beeindruckende Show voller atemberaubender Künstlerdarbietungen: Paul Ponce, ein Superstar der Jonglierszene, begeistert mit Highspeed-Jonglieren und charismatischer Bühnenpräsenz.

Das Duo Alansia beeindruckt mit leidenschaftlicher Akrobatik an der Vertical Pole, während Daniel Golla spektakuläre Modellflugshows direkt über den Köpfen des Publikums präsentiert. Anna Cabaret überzeugt mit kraftvollen Vocals, und Derek

Als Vorspeise wird den Gästen ein „Zweierlei von der Marone“ serviert, das aus einem Maronensüppchen mit Milchschaum und schwarzem Trüffel sowie einem Maronenravioli mit Selleriepüree und Salbeibutter besteht. Als Hauptgang dürfen sich die Besucher auf ein „Perlhuhn Suprême Label Rouge“ mit Brust & Dim Sum, Ingwer-Limonen-Jus, Miso-schaum und eine gebackene Aubergine an Pilzcrème sowie schwarzem Sesam freuen. Auch die vegetarische Alternative erfüllt den Anspruch der Genießerinnen und Genießer. Ihnen



Scott sorgt mit humorvoller Körpercomedy für herzliche Lacher. Das Duo One Love verzaubert mit emotionaler Adagio-Akrobatik, und Valeriya beeindruckt am Vertikaltuch mit schwindelerregender Eleganz. Das glamouröse Vegas Showballett rundet das Programm mit energiegeladenen Tanzperformances ab.

Ob mit Familie, Freunden oder für Firmen- und Kundenevents – das WinterVariété bietet so den idealen Rahmen für jedes Event, egal ob im kleinen Kreis oder mit bis zu 350 Personen. Verabschieden Sie das Jahr in stilvollem Ambiente oder starten Sie spektakulär ins neue Jahr. Bereits ab 109,90 Euro können Plätze für die Show inkl. Menü zum Wunschtermin online oder telefonisch gebucht werden.

Weitere Informationen unter:

www.winter-variete.de oder ganz persönlich unter der Telefonnummer 06201 - 7108170 (Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr).

Sondervorstellung - Tristan & Friends

Diesen Winter gibt es ein neues kulinarisches Highlight in der WinterVariété ShowArena: Gemeinsam mit seinen Kollegen und Freunden, den renommierten Sterneköchen Nico Burkhardt & Robert Radel und TV-Publikumsliebbling Mike Süßer wird Tristan Brandt die Gäste an diesem Abend mit einem exquisiten 4-Gang Gourmetmenü verwöhnen. Jeder Koch übernimmt dabei einen Gang: Den Start macht Robert Radel mit einer kalten Vorspeise. Mike Süßer verwöhnt die Gäste mit einem warmen Zwischengang, bevor Tristan Brandt mit einem besonderen Foodpairing den Hauptgang präsentiert. Für den süßen Abschluss sorgt Nico Burkhardt mit seinem Dessert. Abgerundet wird der Abend unter anderem durch künstlerische Darbietungen aus dem aktuellen Programm des WinterVariété. Der Preis für dieses kulinarische Spektakel liegt im Parkett bei 199,00 EUR, im Rang bei 189,00 EUR (inkl. Sektempfang, Weinbegleitung & Wasser).

